

Koordinierung wird das langfristige Außenhandelsabkommen für den Zeitraum bis 1970 abgeschlossen werden. Mit diesen gegenseitigen Leistungen hat bereits die Erfüllung der Aufgabenstellung des Artikels 8 des Abkommens begonnen, „durch die Annäherung und Abstimmung der nationalen Wirtschaften beider Staaten ein Höchstmaß an Produktivität zu sichern“.

*

Die Durchführung der technischen Revolution stellt neue Aufgaben für alle sozialistischen Länder und damit -auch für die neue Etappe der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR. Die sowjetischen Wissenschaftler und Ingenieure haben auf solchen Gebieten wie der Halbleitertechnik, der Quantenelektronik, der Erforschung hochmolekularer chemischer Verbindungen, der Kerntechnik und in vielen anderen entscheidenden Bereichen der modernen Naturwissenschaft Weltspitzenleistungen erreicht. Auch die Wissenschaftler, Ingenieure, Chemiker und Facharbeiter der DDR haben zum Beispiel auf solchen Gebieten, wie der Meß-, Steuerungs- und Regelungstechnik, der Entwicklung neuer chemischer Rohstoffe und Verfahren, der Herstellung hochproduktiver Maschinen und Geräte bereits wertvolle Ergebnisse erzielt.

Durch die weitere Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und durch ihre Orientierung auf entscheidende Gebiete, durch die Koordinierung der wissenschaftlich-technischen Forschungsarbeiten und die gemeinsame Lösung bedeutender wissenschaftlich-technischer Aufgaben können hervorragende Erfolge für beide Länder in der Durchführung der technischen Revolution erreicht werden. Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit bei der Heranbildung hochqualifizierter wissenschaftlicher Nachwuchskader auf den neu entstehenden Gebieten der Wissenschaft und Technik.

Die Aufgaben der technischen Revolution können nicht gelöst werden ohne Konzentration auf die entscheidenden Probleme und nicht ohne Spezialisierung und enge Kooperation in der Forschung, Entwicklung und Produktion unter Berücksichtigung der wissenschaftlich-technischen Perspektive. Zum Schwerpunkt wird dabei entsprechend den neuen Erfordernissen und unter Berücksichtigung der spezifischen Bedingungen unserer Volkswirtschaft die Zusammenarbeit für die Projektierung, Lieferung und den Bau kompletter Chemieanlagen. Durch ein gleichzeitig mit dem Freundschaftsvertrag abgeschlossenes langfristiges Abkom-

men wird die DDR in den kommenden Jahren an die UdSSR über 100 komplette Chemieanlagen liefern und ihrerseits auch solche Anlagen aus der UdSSR erhalten. Im Abkommen wurde die Zusammenarbeit festgelegt, beginnend mit der Verfahrensentwicklung, der Ausarbeitung technischer Dokumentationen, dem Austausch von Spezialisten. Dazu kommen Spezialisierung und Kooperation in der Produktion, Zusammenarbeit bei Montage und Inbetriebsetzung, Austausch von Betriebserfahrungen. Die gewaltigen Aufgaben dieses Abkommens und die Bedürfnisse unserer Republik an Chemieanlagen aus eigener Produktion gaben die Grundlage für den Aufbau der neuen Zentren des Chemieanlagenbaues der DDR in Leipzig, Magdeburg, Erfurt.

*

Der Freundschaftsvertrag beschränkt nicht unsere Zusammenarbeit auf die UdSSR, sondern er erhöht unsere Möglichkeiten der weiteren Entwicklung des Außenhandels, der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und Beziehungen mit allen anderen sozialistischen Staaten, mit den jungen Nationalstaaten und überseeischen Ländern und auch mit den entwickelten kapitalistischen Industrieländern. Unsere Republik, ein hochentwickeltes Industrieland mit schmaler Rohstoffbasis, braucht einen vielseitigen und ausgedehnten Außenhandel, um unsere gesamten Importbedürfnisse zu decken.

Im Freundschaftsabkommen mit der UdSSR sind wir fest mit der stärksten Friedensmacht der Welt verbunden. Die Sicherung des Friedens ist die grundlegende Voraussetzung für den Aufbau des Sozialismus in der DDR. Mit dem Frieden sichern wir gegen die abenteuerliche und revanchelüsterne Politik des westdeutschen Monopolkapitals die Zukunft der ganzen deutschen Nation. Mit der Politik der Entspannung, des Friedens, des Fortschritts und der Völkerfreundschaft vertritt unsere Republik das ganze deutsche Volk vor der Weltöffentlichkeit.

Der Freundschaftsvertrag verbindet unsere Republik, die untrennbarer Bestandteil der ganzen sozialistischen Gemeinschaft ist, mit den großen wissenschaftlich-technischen Leistungen des Sowjetvolkes, mit den gewaltigen Naturreichtümern des Sowjetlandes und auch mit den im Aufbau befindlichen Produktionsstätten des sozialistischen Kontinents Sibirien. Auch darin liegt die Sicherheit der Perspektive unserer sozialistischen Republik und die große Chance für das ganze deutsche Volk.